

Hackbrett und Zither im Fokus von Alt und Jung

90 Musiker von acht bis 85 Jahren beim Hackbrett- und Zithertag.

LINGENAU In der Musikmittelschule Lingenau findet am 25. Jänner der 7. Vorarlberger Hackbrett- und Zithertag statt, der finanziell und organisatorisch vom Vorarlberger Musikschulwerk, Heimatpflegeverein Bregenzerwald, Vorarlberger Volksliedwerk und der Musikschule Bregenzerwald getragen wird. Als Vorgeschmack auf den Seminartag spielt bereits am Freitag, 24. Jänner, um 19.30 Uhr im Wäldersaal Lingenau die Gruppe „TSCHEJEFEM“ auf.

Bei Alt und Jung beliebt

Die Vorarlberger Musikschulen bieten eine große musikalische Bandbreite an Instrumentalunterricht an, darunter auch Zither und Hackbrett. Diese Instrumente sind nach wie vor bei Alt und Jung beliebt und spielen auch in der Volksmusik eine große Rolle. Als gemeinsames Erlebnis und gemeinsame Weiterbildung für die Schüler organisieren die Vorarlberger Musikschul-Lehrenden alle zwei Jahre einen Hackbrett- und Zithertag in Lingenau.

Workshops

90 Teilnehmer zwischen acht und 85 Jahren aus Vorarlberg, Deutschland und der Schweiz haben am Samstag, 25. Jänner 2020, die Möglichkeit, in kleineren und größeren Ensembles an ihren Stücken zu feilen, in Pop-Workshops neue Spieltechniken und Eindrücke zu gewinnen und gemeinsam beim Volksmusik-Kurs



Instrumente wie Zither und Hackbrett sind bei der Jugend wieder stark im Trend. ME



Das „tschejefem Trio“ spielt im Wäldersaal in Lingenau auf.



Hackbrett ist keineswegs nur auf Volksmusik begrenzt.

zu musizieren. Abgerundet wird der Hackbrett- und Zithertag von Instrumenten- und Notenausstellungen sowie von einem Konzert der Teilnehmer um 17.30 Uhr im Wäldersaal. Zur Einstimmung spielt bereits am Freitag, 24. Jänner, um 19.30 Uhr im

Wäldersaal die Gruppe TSCHEJEFEM auf. Die Geschwister Johanna und Michael Dumfart sowie Fabian Steindl musizieren auf verschiedensten Instrumenten getreu dem Motto: „Verspielt“. Karten dafür gibt es an der Abendkassa. ME